



# Schulwegplan VS Timelkam



[www.auva.at](http://www.auva.at)

## Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit ein besonderes Problemfeld dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Herausforderungen des Straßenverkehrs.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Marktgemeinde Timelkam entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Timelkam genannten Problembe- reiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Gemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

## AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer! Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

### Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut. Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

## Vorwort

### Liebe Eltern!

Nicht nur den Eltern, sondern auch der Schule und der Gemeindevertretung liegt die Sicherheit unserer Kinder auf ihrem Schulweg sehr am Herzen.

Die Verkehrserziehung, die vorrangig in der Familie stattfinden soll, wird durch Schwerpunktaktionen in der Schule unterstützt. In diesem Schulwegplan wird nun auf etwaige Problemstellen und Gefahren, aber auch auf gefahrlosere Übergänge und Wege, zur Volksschule besonders hingewiesen.

Wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen, bitten wir Sie die eingerichteten „Elternhaltestellen“ zu nutzen und auf eine Zufahrt zum VS-Schulgebäude zu verzichten. Weiters ersuchen wir Sie auch auf Tempo 30 im Bereich der Pollheimerstraße zu achten!

Gemeinde Timelkam

## S

### Liebe Eltern!

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass unmittelbar vor der Schule eine Wohnstraße verordnet ist und hier Schritttempo gilt. Aufgrund des „Bring-“ und „Abholverkehrs“ durch Eltern kommt es im Schulumfeld zu einem starken Verkehrsaufkommen. Grundsätzlich empfehlen wir, Ihr Kind möglichst zu Fuß zur Schule kommen zu lassen.

Wenn dies nicht möglich ist, benützen Sie als alternative Aus- und Einstiegsstellen bitte die öffentlich nutzbaren Parkplätze in der Mozartstraße oder am Rathausplatz. Achten Sie bei Park- und Wendemanövern bitte auch besonders auf andere, möglicherweise hinter Ihrem Fahrzeug vorbeigehende, Kinder.

Bitte bedenken Sie: Ihr Verhalten trägt maßgeblich zur Erhöhung der Verkehrssicherheit direkt bei der Schule bei!

Stand: August 2019



Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter [www.auva.at/sicherlernen](http://www.auva.at/sicherlernen).

Medieninhaber und Hersteller:  
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien  
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KFV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KFV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

[www.auva.at](http://www.auva.at)

## Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt.

## Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. -Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Autos und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

## Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss. Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehungen,

Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet. Immer am Gehsteigrand stehen bleiben. Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Autos – aus beiden Richtungen – angehalten haben.

## Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird. Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Autofahrerinnen und -fahrern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

## 1



### Linzer Straße 21 (Bäckerei):

Wenn du von der Stiftergasse kommend die Linzer Straße entlang gehst, vermeide auf jeden Fall die Querung der Linzer Straße auf Höhe der Hausnummer 21 (Bäckerei). Die Stelle ist unübersichtlich und eine sichere Querung ist nicht möglich. Gehe stattdessen zum Schutzweg in der Linzer Straße 33 (Apotheke) und dann weiter über den Schulweg zur Volksschule.

## Wir sind für Sie da!



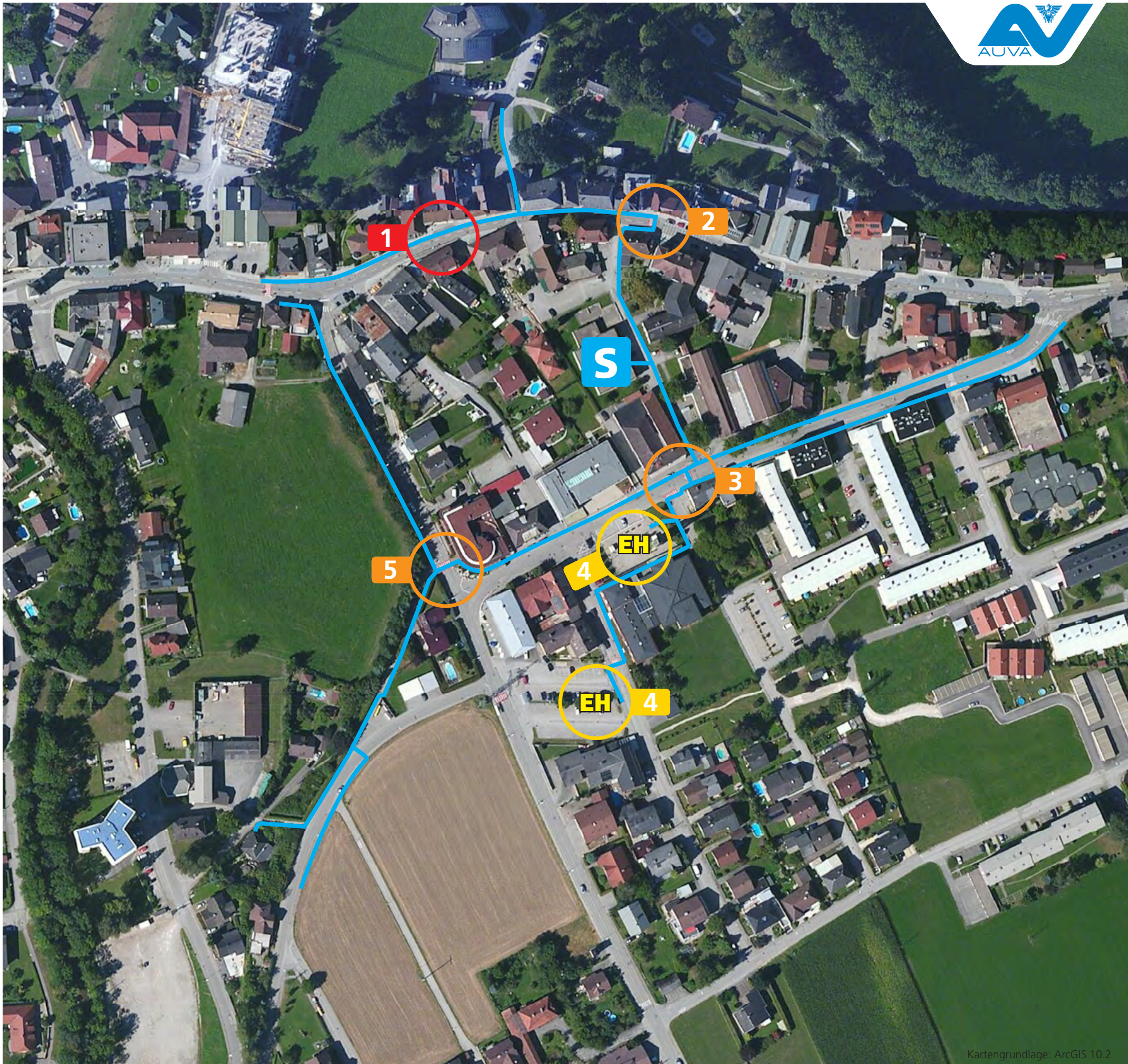
Bei der AUVA sind rund 1,4 Millionen Schüler/-innen, Studierende und Kindergartenkinder gesetzlich gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten versichert.

Prävention ist die vorrangige Kernaufgabe der AUVA. Die Unfallverhütung für Schüler/-innen verfolgt das Ziel, deren Sicherheitskompetenz zu stärken und sie mit altersgerechten Angeboten für sicheres Handeln zu sensibilisieren.

Die Präventionsangebote der AUVA sind grundsätzlich kostenlos und richten sich an die Pädagoginnen und Pädagogen verschiedenster Bildungseinrichtungen und – wie dieser Schulwegplan – an die Eltern der versicherten Schüler/-innen. Mehr Information: [www.auva.at/kindergarten](http://www.auva.at/kindergarten)  
[www.auva.at/schulmedien](http://www.auva.at/schulmedien)

[www.auva.at](http://www.auva.at)





Kartengrundlage: ArcGIS 10.2

**S**

Schule



empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:



Vorsicht

erhöhte Vorsicht

Gefahr! Querung vermeiden!

**EH**

Elternhaltestelle

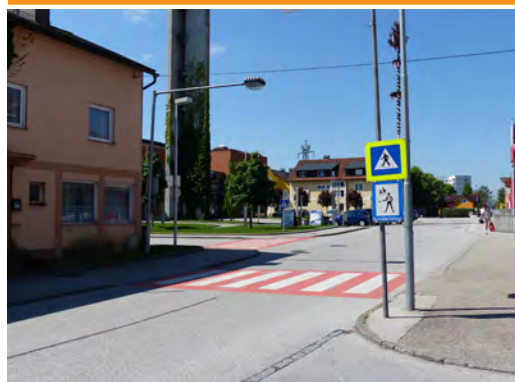
2



**Linzer Straße 33 (Apotheke):**

Am sichersten überquerst du die Linzer Straße am Schutzweg bei der Apotheke. Wenn dir parkende Autos die Sicht verstellen, kann es sein, dass du nicht gut oder erst spät von den Autos gesehen wirst. Nimm daher Blickkontakt mit den Autofahrerinnen und Autofahrern auf und gehe erst los, wenn sich kein Fahrzeug nähert oder alle Autos angehalten haben.

3



**Schulweg - Pollheimerstraße / Brucknerstraße:**

An dieser Stelle gibt es zur sicheren Querung der beiden Straßen zwei Schutzwege. Stelle dich am Fahrbahnrand auf und blicke nach links und nach rechts. Gehe erst über die Straße, wenn keine Fahrzeuge kommen. Du darfst auch dann queren, wenn die Autos – aus beiden Richtungen – für dich angehalten haben.

4



**Elternhaltestellen Mozartstraße und Rathausplatz:**

Die Parkplätze in der Mozartstraße und am Rathausplatz dienen als Elternhaltestellen. Von hier aus gelangst du schnell und sicher in die Schule. Achte am Parkplatz auf andere Autos, die ausparken. Du erkennst sie am leuchtenden Rücklicht. Es kann sein, dass die Fahrerin oder der Fahrer dich nicht sieht. Bleibe im Zweifelsfall lieber stehen und lasse das Auto ausparken.

5



**Pichlwanger Straße (Raiffeisenbank):**

Am Schutzweg in der Pichlwanger Straße musst du besonders achtsam sein: Aus der Pollheimerstraße kommende Fahrzeuge, die nach rechts abbiegen, können vom Schutzweg überrascht sein. Gehe erst über die Straße, wenn keine Fahrzeuge kommen. Du darfst auch dann queren, wenn die Autos – aus beiden Richtungen – für dich angehalten haben.